



Baden-Württemberg.de

📅 08.05.2021

RETTUNGSDIENST

100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz



📷 © picture alliance/dpa | Boris Roessler

Das Deutsche Rote Kreuz feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Nächstenliebe und Solidarität sind Grundfesten unserer Gemeinschaft und unseres Staates. Dafür steht das Rote Kreuz seit 100 Jahren – vielen herzlichen Dank dafür!

„Das **Deutsche Rote Kreuz** (DRK) ist in unserem Land zu Recht der Inbegriff für Humanität und Solidarität. Seit 100 Jahren steht das Rote Kreuz im Dienste unserer Gemeinschaft und unserer Gesellschaft. Unser Staat wäre ohne ein solidarisches Miteinander, wie es das Deutsche Rote Kreuz mit seinen beiden Landesverbänden in Baden-Württemberg hervorragend verkörpert, undenkbar“, mit diesen Worten gratulierte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister **Thomas Strobl** dem Deutsche Rote Kreuz e.V. am **Weltrotkreuztag**, dem 8. Mai 2021, zu seinem 100-jährigen Bestehen.

100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz

1921 haben sich die Landesvereine zu einem Dachverband zusammengeschlossen, der das Rote Kreuz in ganz Deutschland vertritt. Besonders stolz ist das Land auf die **badischen** und die **württembergischen Wurzeln** des DRK. Schließlich ist bereits im Jahr 1863 mit dem Württembergischen Sanitätsverein die weltweit erste nationale Rotkreuzgesellschaft entstanden. Und bereits zuvor, im Jahr 1859, ist der Badische Frauenverein ins Leben gerufen worden, der zu den unmittelbaren Vorläufern des Roten Kreuzes in Deutschland gilt.

Auf das DRK ist Verlass

„Beide Landesverbände zählen mit ihren zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern – zusammen mit den anderen im Land tätigen Hilfsorganisationen – zu den hochgeschätzten und kompetenten Partnern im Bevölkerungsschutz und im Rettungsdienst. Auf sie ist Verlass, wie sich ganz aktuell und sehr nachdrücklich bei der Bewältigung der Herausforderungen zur Bekämpfung des Corona-Virus und seiner Folgen zeigt. Ohne die tatkräftige Mithilfe des DRK wären die bisher im Land erzielten Erfolge nicht möglich gewesen“, so Minister Thomas Strobl.

Tragende Säule auch in Pandemiezeiten

„Das DRK ist eine der tragenden Säulen im Kampf gegen das Corona-Virus. Seine Mitglieder, sei es im Haupt- oder im Ehrenamt, setzen sich Tag für Tag uneigennützig, freiwillig und mit großem Pflichtbewusstsein für die Bürgerinnen und Bürger des Landes ein. Dafür gebührt Ihnen heute, am Weltrotkreuztag, herzlicher Dank und Anerkennung“ erklärte Innenminister Thomas Strobl.

Land unterstützt DRK auch finanziell

Das Innenministerium unterstützt die beiden Landesverbände des DRK auch finanziell. So haben diese erst vor kurzem rund 5,2 Millionen Euro aus dem Programm des Innenministeriums zur Förderung von Vereinen, die durch die Corona-Pandemie finanziell besonders betroffen sind, erhalten. Nach dem neuen Landeskatastrophenschutzgesetz erhalten das DRK und die anderen Hilfsorganisationen seit 2021 jährlich einen Zuschuss von 130 Euro für jede im Katastrophenschutzdienst mitwirkende ehrenamtliche Einsatzkraft für Aus- und Fortbildung sowie zur Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung.

Ehrenamt hat besondere Bedeutung

„Von den Menschen her denken – das hat bei uns eine lange Tradition und das tun wir in der ganzen Vielfalt. Das zeigt sich auch daran: Baden-Württemberg ist das Ehrenamtsland – jeder zweite engagiert sich ehrenamtlich, nirgendwo sonst bringen sich die Menschen für die Gemeinschaft so ein wie in Baden-Württemberg. Das geht vom Roten Kreuz über die Feuerwehren, den Sanitätsdienst bis hin zum Katastrophenschutz und den Bergwachen. Das Ehrenamt in Baden-Württemberg hat viele Gesichter. Das Ehrenamt in Baden-Württemberg ist echte Teamarbeit!“, so Innenminister Thomas Strobl.

